

Protokolls der 106. DV KfV ZH vom 25.03.2011 in Trüllikon

Einleitung

Der Bezirksverband Andelfingen unter der Leitung des Bezirkspräsidenten Andelfingen August Dünki, hat die diesjährige Delegiertenversammlung mit ihrer Crew in Trüllikon organisiert.

Ablauf

18.00 Uhr Türöffnung, Eintreffen der Gäste, Apéro
18.30 Uhr Nachtessen
19.45 Uhr Gastreferat
20.30 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung
21.45 Uhr Ende des offiziellen Teils

Ablauf und Begrüssung der 106. Delegiertenversammlung

Der Präsident des KfV ZH Jürg Bühlmann begrüsst nach dem Nachtessen um 20.15 Uhr alle Anwesenden Delegierte, Ehren- und Vorstandsmitglieder, Gäste aus Politik, Verbänden und Partnerorganisationen sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ganz herzlich zur 106. Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes Zürich.

Er begrüsst folgende nachfolgende Personen namentlich und heisst sie herzlich willkommen:

Gäste:

Herr Steiner Kurt	Chef kantonale Feuerwehr Zürich, GVZ
Herr Roland Fuchs	Schweizerischer Feuerwehrverband SFV
Herr Gmür Thomas	Gemeindepräsident Trüllikon
Herr Wälti Erwin	Samariterverein Kanton Zürich
Frau Bühlmann Susanne	Ehefrau von Jürg Bühlmann
Herr Bamert Peter	Gast und helfende Kraft
Herr Baltensberger Jürg	GVZ
Herr Rath Hansheiri	ehemaliges VSS- Mitglied (GPV)
Herr Zaugg Ernst	ehemaliges VSS- Mitglied (Jugendfeuerwehr)
Herr Rohrer Martin	ehemaliges VSS- Mitglied (ARGE Technik)
Herr Wirth Andreas	Referent, Rebbaukommissär
Herr Karlen Rolf	FKS,
Herr Spielmann Nicklaus	Revisor KfV ZH
Herr Jenzer Christian	Revisor KfV ZH
Herr Balmer Werner	Kantonaler Einsatzleiter „Instruktoren“
Herr Fischer Heinz	Homepage KfV ZH
Herr Meier Ueli	Medien „Der Landbote“

Statthalter:

Herr Frei Hanspeter	Bülach
Herr Widmer Daniel	Dielsdorf
Herr Attenhofer Hartmuth	Zürich

Vertreter der Kantonalverbände:

Herr Zurkirchen Peter	KfV Luzern
Herr Schmid Arthur	KfV Luzern
Herr Hasenfratz Walter	KfV Appenzell
Herr Gantenbein Andreas	KfV Appenzell
Herr Müller Peter	KfV Schaffhausen
Herr Schluchter René	KfV Schaffhausen
Herr Habermacher Joe	KfV Aargau
Herr Werderitsch Berhard	KfV Aargau

Ehrenmitglieder:

Herr Baumgartner Josef	Herr Keller Walter
Herr Wolf Walter	Herr Stähli Werner
Herr Gerteis Urs	Frau Grünig Ingrid
Herr Oettli Erich	Herr Bosshard Max
Herr Mundwiler Hans	

Vorstand des KfV ZH:

VWK:	Herr Bühlmann Jürg	Präsident KfV ZH	Herr Ruh Bruno	Vize Präsident KfV ZH
	Herr Dolder Jürg	Finanzen KfV ZH	Frau Häusler Nicole	Sekretariat KfV ZH
	Frau Riedi Sandra	Jugendfeuerwehr KfV ZH		
VSS:	Herr Dünki August	Bezirk Andelfingen	Herr Zollinger Werner	Bezirk Horgen
	Herr Meier Christian	Bezirk Dielsdorf	Herr Grimm Adrian	Bezirk Bülach
	Herr Egli Heinz	Bezirk Hinwil	Herr Schmid Beat	Bezirk Affoltern
	Herr Eyrich Manfred	Berufsfeuerwehren	Herr Bosshard Walter	Gemeindepräsidenten

Einleitungswort des Präsidenten KfV, Herr Bühlmann Jürg

Im Einleitungswort gedenkt unser Präsident Jürg Bühlmann den Opfern der Unruhen in Nordafrika und den arabischen Ländern.

Die Naturkatastrophe und der ausgelösten Kettenreaktion, löste eine Welle der Empörung weltweit aus.

Totenehrung:

Gedenken an die Opfer von Japan und all den Opfern, welche weltweit durch die Technik, aber auch durch Menschenhand ihr Leben lassen mussten.

Rekrutierung der Feuerwehren:

Die Feuerwehren sind die tragenden Elemente im Sicherheitsverbund Schweiz. Sicherheit wird da jedoch unkorrekterweise nicht mit der Feuerwehr verbunden, viel eher scheint hier die Polizei den höheren Stellenwert zu erhalten.

Bis das Feuerwehrwesen bundesweit mehr Akzeptanz erhält, ist noch viel Arbeit zu leisten.

Grosse Arbeit für mehr Akzeptanz. Bei Naturkatastrophen sind an vorderster Front nicht die Organisationen der Polizei anzutreffen, sondern die Feuerwehren, Rettungsorganisationen und Zivilschutzorganisationen.

Zukünftig wird die Rekrutierung, aber auch die Sensibilisierung seitens der Arbeitgeber einen wichtigen Stellenwert im Feuerwehrwesen erhalten.

In diesem Sinne:

„Feuer sucht Wehr“ oder „Feuerwehr sucht Talente“

Feststellung des Präsidenten

Bühlmann Jürg stellt fest, dass der Versand der Unterlagen fristgerecht erfolgt ist, so dass die heutige Delegiertenversammlung statutengerecht durchgeführt werden kann. Alle Feuerwehren haben den Statuten entsprechend ihre Anzahl an Stimmkarten erhalten.

Die Traktandenliste ist auf der Einladungskarte abgedruckt.

Zur Traktandenliste wird keine Abänderung verlangt.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Es werden zur gemeinsamen Wahl vorgeschlagen:

Hans Schmid, Bülach
Roland Anderegg, Hinwil
Matthias Morf, Maur
Michel Greis, Ausseramt
Sascha Zollinger, Uster

Die Stimmzähler werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Zur Feststellung der Stimmberechtigten werden die Stimmen gezählt:

Total Stimmberechtigte inkl. Vorstand	213
Absolutes Mehr	107
Total Gäste	36
Total Anwesende inkl. Gäste	249
(Ohne Organisation und Helfer)	

Traktandum 2: Abnahme des Protokolls der 105.DV 2010

Das Protokoll wurde mit der Einladung im blauen DV- BÜchlein per Post zugestellt.

Das im Begleitschreiben abgedruckte Protokoll (in Kurzform) wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung im blauen DV- BÜchlein auf Seite 11 per Post zugestellt.

Der Vize-Präsident, Bruno Ruh, bittet die Delegierten über den Bericht abzustimmen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Traktandum 4: Abnahme der Jahresrechnung 2010

Diese kann im Detail im blauen DV- BÜchlein auf Seite 14 nachgelesen werden. Jürg Bühlmann erläutert kurz die Jahresrechnung 2010 und erwähnt die Positionen mit den grössten Abweichungen. Speziell zu erwähnen ist der Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 4785.02. Dieser wird mit einem Mehrertrag an Verbandseinnahmen, sowie weniger Spesen und Arbeitsgruppenentschädigungen begründet.

Das Wort bezüglich Jahresrechnung wird nicht verlangt.

Der Revisorenbericht betreffend Revision und Antrag zur Decharge- Erteilung wird durch den 1. Revisor Christian Jenzer aus Kirchberg verlesen.

Die Rechnung 2010 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier inkl. Vorstand Decharge erteilt.

Traktandum 5: Beschlussfassung über Anträge:

Antrag aus dem Vorstand:

Mit dem Zukunftsprojekt „Feuer sucht Wehr“ möchte der Vorstand im Bereich Arbeitgeber und Rekrutierung neue und innovative Wege gehen möchte. Ein solches Projekt möchte der KfV nicht alleine gehen, sondern gemeinsam mit der GVZ und einem Marketingunternehmen.

Der Vorstand soll die Kompetenz erhalten, bis zu einem Kostenpunkt von Fr. 10'000.00 gemeinsam mit der GVZ neue und unkonventionelle Wege zu beschreiten.

Sens

Resultate :

Gegenstimmen	5
Enthaltungen	4
Mehrheitlich	JA

Traktandum 6: Festsetzung der Entschädigungen und Sitzungsgelder 2010:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 7: Festsetzung des Jahresbeitrages 2010

Es sind keine Änderungswünsche und Anträge eingegangen.

Der Vorstand schlägt vor, den einfachen Beitrag in Höhe von Fr. 25.- zu belassen.

Gegenstimmen	0
Enthaltungen:	2
Mehrheitlich	JA

Traktandum 8: Genehmigung Budget 2010:

Das Budget 2010 wurde im Teil VII auf Seite 14 auf der rechten Spalte des DV-BÜchleins abgedruckt.

Das Budget sieht für das kommende Jahr 2011 einen positiven Abschluss von Fr. 1500.- vor.

Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1
Mehrheitlich	JA

Der Voranschlag 2011 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9: Wahl der Mitglieder der Verwaltungskommission

Jürg Bühlmann tritt nach 8 jähriger Verbandstätigkeit als Präsident zurück und stellt sein Amt als Präsident innerhalb der VWK zur Verfügung. Neu stellt sich Christian Meier, Präsident des Bezirks Dielsdorf als neues Verwaltungsratsmitglied zur Verfügung. Somit setzt sich die VWK neu aus folgenden Personen zusammen:

- Vizepräsidenten, Bruno Ruh, Ottenbach
- Rechnungsführer, Jürg Dolder, Obfelden
- Sekretärin, Nicole Häusler, Dürnten
- Vertreterin der Instruktoressen, Sandra Riedi, Rümlang
- Christian Meier

Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Ich schlage vor, dass die Verwaltungskommission, ohne den Präsidenten, gemeinsam bestätigt werden kann.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Wahl der Vorstandsmitglieder wird einstimmig bestätigt und mit Applaus verdankt.

Traktandum 10: Wahl des Präsidenten

Jürg Bühlmann hat im vorigen Jahr in Oberglatt erwähnt, dass er per heutigen Delegiertenversammlung nach 8 Jahren Verbandstätigkeit als Präsident des KfV ZH zurück treten wird.

Das hatte zur Folge, dass eine namhafte Findungskommission unter der Leitung des Vizepräsidenten Bruno Ruh den Auftrag bekam, eine neue Präsidentin oder einen neuen Präsidenten zu finden.

Das Ergebnis ist kein Geheimnis, sondern wurde ganz prominent auf Seite 3 des blauen DV- BÜchleins und im Beiblatt zur Anmeldung abgedruckt.

Jürg Bühlmann ist froh, der Versammlung am heutigen Tag einen erfahrenen Präsidenten vorschlagen kann.

Christian Meier, Präsident des Bezirksverbandes Dielsdorf stellt sich allfälligen Fragen zur Verfügung.

Wortmeldungen sowie Gegenkandidaten werden von den Delegierten nicht verlangt.

Wahlresultat:	Eindeutig, es wurde nicht ausgezählt
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1
Mehrheitlich	JA

Christian Meier nimmt die Wahl an und dankt der Versammlung für das Vertrauen. Dabei übergibt ihm Jürg Bühlmann symbolisch die Noten des „Big Band Woogie“, ein Stück, welches dem KfV ZH zum 100jährigen Jubiläum komponiert wurde. Somit wird zukünftig Christian Meier die erste Geige des KfV ZH spielen.

Die Wahl wird mit Applaus Einstimmig bestätigt

Traktandum 11: Wahl des Revisors

Der 1. Revisor Christian Jenzer scheidet nach 3-jähriger Tätigkeit gemäss Statuten aus.

JB dankt ihm für die perfekte Arbeit im Hintergrund.

Gemäss Vorschlagsrecht kann der Bezirk Dielsdorf dem Vorstand einen geeigneten Kandidaten melden.

Der Versammlung wird Heinz Meier als neues Revisorenmitglied vorgeschlagen. Heinz Meier ist aktives Mitglied in der Feuerwehr Oberglatt, sowie in der Funktion als Kassier im Bezirksverband Dielsdorf tätig.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Wahl des dritten Revisors wird einstimmig bestätigt

Das Revisorenteam 2011:

- | | |
|---|------------|
| • Spielmann Nicklaus, u. Vogelsangerstr. 169, 8400 Winterthur | 1. Revisor |
| • Peter Nägeli, Marthalerstr. 19, 8453 Alten | 2. Revisor |
| • Meier Heinz, Hofstettlerstr. 5, 8154 Oberglatt | 3. Revisor |

Traktandum 12: Beschlussfassung über Anträge an die DV des SFV 2011

Die diesjährige Delegiertenversammlung des SFV findet am 18. Juni 2011 in Mendrisio statt. Der Kanton Zürich hat 21 Stimmen. 17 Stimmen sind auf die Bezirksverbände verteilt. Die Verwaltungskommission beansprucht jeweils 4 Sitze.

Die Unterlagen zur DV SFV werden, sobald erhältlich, den Bezirkspräsidenten zuhänden der Delegierten in den Bezirksverbänden abgegeben oder zugestellt.

Es werden keine schwerwiegenden Themen erwartet und somit auch keine besonderen Empfehlungen, welche nicht den Vorschlägen des Zentralvorstandes des SFV entsprechen würden.

Traktandum 13: Mitteilungen des Vertreters Kantonale Feuerwehr durch Kurt Steiner

Der Bericht von Kurt Steiner umfasst 2 Seiten inkl. Anhang der Schadensmeldungen und den daraus resultierenden Schadenssumme. Dieser liegt in der ausführlichen Version im Sekretariat vor. Eine Kopie kann angefordert werden. Der Bericht steht ganz im Zeichen der personellen Veränderungen der GVZ. Hier das Wichtigste in Kürze:

- Regierungsrat Markus Notter wird nach 15 Jahren sein Amt niederlegen. Markus Notter war dem Feuerwehrwesen stets wohlgesinnt.
- Direktor GVZ Bruno Wittwer, wird sein Amt im Herbst 2011 Herrn Gossweiler übergeben.
- Martin Günthart wird Ende April 2011 aus seinem Amt zurücktreten und sich frühzeitig pensionieren lassen. Er übergibt sein Amt an Bruno Schurter, welcher seine Tätigkeit am 1. Mai 2011 beginnen wird.
- Jürg Baltensberger – „Mister Materialwart“ wird im Oktober 2011 mit 65 Jahren pensioniert. Seine Nachfolge tritt Herr Robert Schneider an, welcher bereits seit längerer Zeit für die GVZ tätig ist.
- Herr Pascal Sperandio wird per 1.4.2011 zusätzlich im Bereich Material eingestellt.

Kurt Steiner bedankt sich auch beim zurücktretenden Präsidenten Jürg Bühlmann. Kurt Steiner hat die Zusammenarbeit stets sehr geschätzt. Er übergibt dem abtretenden Präsidenten symbolisch eine Pfeffermühle in Form eines Hohlstrahlrohres. So kann er sein erworbenes Wissen der Feuerwehr auch in seiner Freizeit einsetzen.

Traktandum 14: Ehrungen

Verabschiedungen:

- Jürg Dolder aus dem Bezirk Affoltern tritt nach sehr vielen Jahren als Präsident zurück, verbleibt jedoch im Vorstand des Kantonalverbandes, in der Funktion als Kassier.
- Martin Rohrer tritt nach vielen Jahren als Präsident des Bezirks Pfäffikon, sowie als Delegierter in der ARGE Technik zurück.

Den abtretenden Bezirkspräsidenten werden von Jürg Bühlmann eine mundgeblasene spezielle Grappaflasche Sujet „Feuerwehr“ überreicht.

Die Nachfolger für die Bezirke Affoltern und Pfäffikon:

- Bezirk Affoltern Beat Schmid Offizier Feuerwehr Hedingen
- Bezirk Pfäffikon Peter Wermelinger Kommandant Pfäffikon

Jürg Bühlmann wünscht den neuen VSS- Mitgliedern viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

BR übernimmt das Wort, um JB aus dem Vorstand zu entlassen.

- Hansheinrich Raths, ehemaliges VSS- Mitglied der Gemeindepräsidenten, wird nach jahrelanger intensiver Tätigkeit aus dem Vorstand des kantonalen Feuerwehrverbandes Zürich verabschiedet. Auch ihm wird als kleines Dankeschön eine spezielle mundgeblasene Flasche überreicht. Seine Nachfolge tritt der Dielsdorfer Gemeindepräsident Walter Bosshard an.
- Ernst Zaugg kennen vor allem die jüngeren Feuerwehrangehörigen. Im Bereich Jugendfeuerwehr konnte er einige Meilensteine setzen. Er wird mit grossem Applaus von den anwesenden Delegierten verabschiedet. Seine Nachfolge im Vorstand wird das VWK- Mitglied Sandra Riedi übernehmen
- Jürg Bühlmann wird durch Bruno Ruh nach 8 Jahren Verbandstätigkeit verabschiedet. Auch dem abtretenden Präsidenten wird eine mundgeblasene Grappaflasche überreicht.

Wahl der Ehrenmitglieder:

Folgende zurücktretenden Vorstandsmitglieder werden vom Vorstand der Versammlung zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Es sind Personen, welche im Bereich Jugendfeuerwehr und ARGE Technik Meilensteine gesetzt und Spuren hinterlassen haben.

Vorgeschlagen werden:

- Martin Rohrer
- Ernst Zaugg

Wahlergebnis:	Eindeutig, es wurde nicht ausgezählt
	Gegenstimmen 0
	Enthaltungen 1
	Mehrheitlich JA

Den frisch gewählten Ehrenmitgliedern wird eine spezielle mundgeblasene Grappaflasche überreicht.
Ernst Zaugg dankt allen Anwesenden für die ehrenvolle Ernennung zum Ehrenmitglied.

Der Vizepräsident Bruno Ruh ergreift das Wort, um den abtretenden Präsidenten Jürg Bühlmann ehrenvoll zu verabschieden.

Jürg Bühlmann hat nicht nur im kantonalen Feuerwehrverband Zürich grosse Zeichen gesetzt. Auch im schweizerischen Feuerwehrwesen hat er Spuren hinterlassen. Lange Zeit stand er auch als Präsident der ostschweizer Präsidentenvereinigung sowie dem Berufsfeuerwehrverband vor.

Ein grosser Dank gilt Jürg Bühlmann für sein grosses Engagement zugunsten der Feuerwehr. Dabei soll der Dank auch an seine Ehefrau Susanne Bühlmann gerichtet werden, welche ihm im Hintergrund stetig den Rücken stärkte. Jürg Bühlmann hat einmal den Wunsch geäussert, gerne einmal als Passagier auf einem Frachter mit zu Reisen. Nicole Häusler hat nebst Geld auch persönliche Abschiedstexte im gesamten Vorstand gesammelt und diese als Flaschenpost symbolisch in einem kleinen Bassin an Jürg Bühlmann übergeben. Jürg nutzt die Gelegenheit, mit einem der anwesenden Delegierten, für einmal ein Bad im Bassin und nicht wie üblich in der Menge zu nehmen.

Traktandum 15: Verschiedenes

Termine

- **Samstag, 26. Juni 2011**
DV SFV in Mendrisio
- **Samstag, 27. August 2011**
Kantonaler Jugendfeuerwehrwettkampf in Turbenthal.
Organisator Feuerwehrverband Bezirk Pfäffikon
- **Freitag, 23. März 2012, ab 1800 Uhr**
DV KfV ZH
in Wetzikon

Dank

Jürg Bühlmann dankt allen Anwesenden für ihren Einsatz für die Allgemeinheit und die sprichwörtlich gute Kameradschaft.

Im Namen aller anwesenden Delegierten, ein herzliches Dankeschön dem OK unter Führung der Familie Dünki, allen voran Karin und Gusti Dünki. Ein grosser Dank gilt auch der Küchenmannschaft für das sehr gute Essen.

Der Apéro wurde von der Gemeinde Trüllikon offeriert, auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für das Kommen und die gute Zusammenarbeit.

Schlussatz:

„Häbets guet und gniessed dr Räschte“

Der Präsident schliesst die 106. Delegiertenversammlung 2011 um 22.14 Uhr.

Die Richtigkeit bestätigt:

Die Sekretärin

Nicole Häusler

8635 Dürnten, 10. Juni 2011